

PK - Nr.:
Eingang:
Ausgang:

ANMELDUNG/ ÄNDERUNG EINER TRINKWASSERANLAGE (nach DIN 1988)

PLZ, Ort:	Straße, Haus-Nr:
Antragsteller:	

Angaben zur Trinkwasseranlage

<input type="checkbox"/> Herstellung	<input type="checkbox"/> Wohngebäude – Anzahl der WE
<input type="checkbox"/> Erneuerung	<input type="checkbox"/> Gewerbe - Anzahl der GE
<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Bauwasser
<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Stilllegung

Angaben zum Hausanschluss

vorhanden nicht vorhanden

Angaben zum Zähler

vorhanden nicht vorhanden

Eigenwasserversorgung (Brunnen)

nicht vorhanden
 wird stillgelegt
 wird weiter betrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (lt. WVU) p _{min} V bar p _{max} V bar	<input type="checkbox"/> DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsgang) <input type="checkbox"/> Druckminderer vorgesehen
--	---

Errechneter Spitzendurchfluß Vs l/s Trinkwasserbehandlungsanlagen:
 Rohrmaterial: TW TWW

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

Sammelsicherung Einzelsicherung

Entnahmestelle/Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

Zentrale Trinkwassererwärmer Gruppen-Trinkwassererwärmer
 unmittelbar mittelbar Klasse des Wärmeträgers 1/2 3 4/5 Ausführungsart A B C D

Die Ausführung der im Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DINDVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Datum Unterschrift d. VIU

Datum Unterschrift d. Antragstellers/Kunden

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Die Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V Zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft und Hinweise d. WVU sind in <i>grün</i> eingetragen.	Hausanschlussleitung	Wasserzähler
neu errichten DN _____ vorhanden DN _____ verstärken DN _____	neu setzen Qn _____ wechseln von Qn _____ auf Qn _____ vorhanden Qn _____	
Datum Unterschrift Sachbearbeiter		
Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) _____ Name, Firma _____ Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Ort Telefon	Anschrift des Antragstellers _____ Name, Firma _____ Straße, Haus-Nr. _____ PLZ, Ort Telefon	

Fertigmeldung der Trinkwasseranlage

- Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig und den DVGW – TRWI – DIN 1988 entsprechend ausgeführt.
- Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage nach DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 2 durchgeführt
- Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage und Einweisung des Betreibers gemäß DVGW – TRWI – DIN 1988 Teil 8 durchgeführt; ggf. Bedienungsanleitung ausgehändigt

Datum

Stempel und Unterschrift des VIU

Prüfvermerk des Wasserversorgungsunternehmens

Teilprüfung wurde durchgeführt am: _____

Die Trinkwasseranlage wurde geprüft.
Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt.

Datum

Unterschrift des Sachbearbeiters

Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälles

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang																
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	$p_{\min V}$	mbar																	
2	Druckverlust aus geodatischem Höhenunterschied	Δp_{geo}	mbar																	
3	Druckverlust in Apparaten																			
z.B.	a) Wasserzähler	Δp_{WZ}	mbar																	
	b) Filter	Δp_{FIL}	mbar																	
	c) Enthärtungslage	Δp_{EH}	mbar																	
	d) Dosieranlage	Δp_{DOS}	mbar																	
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer	Δp_{TE}	mbar																	
	f) weitere Apparate	Δp_{AP}	mbar																	
4	Mindestfließdruck	$\Delta p_{\min \text{Fl}}$	mbar																	
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	Δp_{st}	mbar																	
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis Nr. 5	$\Sigma \Delta p$	mbar																	
7	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung und Einzelwiderständen (Wert aus Nr. 1 minus Wert aus Nr. 6)	Δp_{verl}	mbar																	
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei %		mbar																	
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung (Wert aus Nr. 7 minus Wert aus Nr. 8)		mbar																	
10	Leitungslänge	l_{ges}	m																	
11	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle (Wert aus Nr. 9 geteilt durch Wert aus Nr. 10)	R_{verl}	mbar/m																	

Schema Skizze